



BURG WINTERSTEIN | HINTERES RAUBSCHLOSS

Weltweit | Europa | Deutschland | Sachsen | Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge | Bad Schandau, OT Ostrau

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Winterstein, Holzmauer zur Rekonstruktion des spätmittelalterlichen Zustands.
Quelle: Müller, Anne & Weinhöck, Matthias - Burgen, Schlösser und Wehrbauten in Mitteleuropa Bd. 23 | Regensburg, 2010 | S. 28

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Winterstein liegt auf einem freistehenden, die Umgebung ca. 90 bis 100 m überragenden, Sandsteinrücken im Kleinen Zschand ca. 1,5 km südlich der Neumannmühle.
Nutzung	Aussichtspunkt
Bau/Zustand	Der Fels war locker mit Holz- und Fachwerkgebäuden bebaut. Auf dem Gipfel fanden sich mehrere Gebäude und ein unterkellertes Wohnturm. Die natürlichen Gegebenheiten des Felsens wurden optimal zur Sicherung der Anlage genutzt. Am Zugang wurden Feilstreppen und Postennischen angelegt. Auf mittlerer Höhe befand sich an der Südost- und Ostseite ein ca. 100 m langer Wehrgang. Der Zugang zum Plateau erfolgte durch die Klufthöhle, dort befand sich auch eine Zisterne zur Wasserversorgung. Von den Gebäuden haben sich die in den Fels gehauenen Balkenlöcher und -lager erhalten.
Typologie	Höhenburg - Felsenburg
Sehenswert	→ Blick in die Hintere Sächsische Schweiz
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

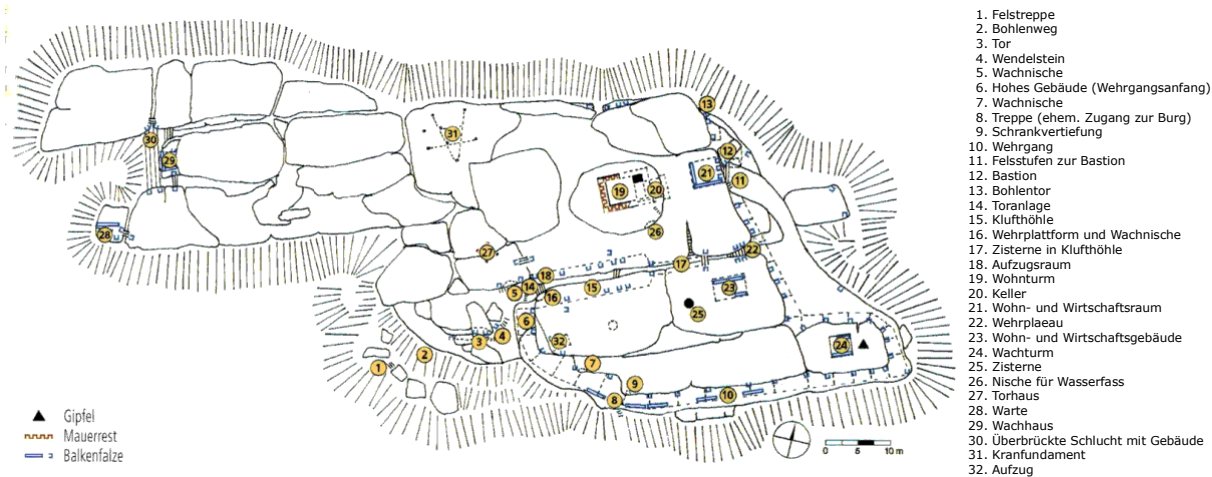
	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°54'37,0" N, 14°16'48,0" E Höhe: 346 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Bitte die Regeln des Nationalparks Sächsische Schweiz beachten.
	Anfahrt mit dem PKW A 17 bis zur Abfahrt <u>Pirna</u> , dann der B 172 bis Bad Schandau folgen, dort in die Kirnitzschalstraße abbiegen. Parkmöglichkeiten an der Neumannmühle.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Von der Neumannmühle der Zeughausstraße in den Kleinen Zschand folgen, dort dann auf den Weg zum Winterstein abbiegen.
	Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich.
	Eintrittspreise kostenlos
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung
	Gastronomie auf der Burg keine
	Öffentlicher Rastplatz keiner
	Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg Auf der Oberen Boofe auf der Ostseite am Winterstein möglich.
	Zusatzinformation für Familien mit Kindern keine
	Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Müller, Anne & Weinhold, Matthias - Felsenburgen der Sächsischen Schweiz. Neurathen Winterstein Arnstein in: Burgen, Schlösser und Wehrbauten in Mitteleuropa Bd. 23 | Regensburg, 2010 | S. 29
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die Burg Winterstein wurde wahrscheinlich um 1200 errichtet. Das genaue Datum bzw. der Erbauer sind unbekannt.

In der Regierungszeit Karl IV. (1346 - 1378) geht das Gebiet an das Königreich Böhmen.

Die erste urkundliche Erwähnung fand 1379 statt. Die Burg wurde vom böhmischen König Wenzel IV. an Thimo von Colditz verpfändet.

1391 löste sie der König wieder aus. Es folgten weitere Verpfändungen unter anderem an Burkhard Strnad und Johann von Wartenberg auf Tetschen.

1404 ging sie als Pfandbesitz an den Markgrafen Wilhelm I. von Meißen.

1406 bis 1408 war der markgräfliche Hauptmann von Techerwitz auf der Burg eingesetzt.

Danach wechselte der Besitz an Hinko II. Berka von Duba.

Kurze Zeit danach muss die Burg verlassen worden sein, 1456 wird sie schon als "wüst" bezeichnet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Iniciativa pro Děčinský Zámek (Hrsg.) - Burgen im Grenzraum Sachsen-Böhmen | 2012 | S. 258 ff.

Müller, Anne & Weinhold, Matthias - Felsenburgen der Sächsischen Schweiz. Neurathen Winterstein Arnstein in: Burgen, Schlösser und Wehrbauten in Mitteleuropa Bd. 23 | Regensburg, 2010 | S. 28 ff.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.06.2023] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.06.2023 [CR]